



Der Wihan Phra Mongkol Bophit sticht mit seiner Dachdeckung aus glasierten Biberschwanzziegeln aus der Tempelanlage heraus.

Handsignierte Ziegel für Tempel

Kurzreportage Ausland: Der Tempel Wihan Phra Mongkol Bophit in Ayutthaya wurde von Grund auf saniert und erhielt im Zuge dessen eine neue Biberschwanzziegel-Deckung. Finanziert wurden die immensen Kosten von gläubigen Spendern. Sie verewigten sich mit ihrer Unterschrift auf jedem einzelnen Ziegel – das soll Glück bringen.

Claus Wöbken

Ayutthaya zählt seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO, liegt circa 80 km von Thailands Metropole Bangkok entfernt und ist die alte Hauptstadt des damaligen Königreichs Siam. Ayutthaya ist fast vollständig von Wasser umgeben und stellt auch heute noch ein imposantes Bildnis seiner reichen und beeindruckenden Geschichte dar. 1767 musste sich die Stadt den Belagerungsversuchen durch die Birmanen geschlagen geben und wurde dabei fast vollständig zerstört. Daraufhin verließ der Herrscher Ayutthaya und gründete mit Bangkok eine neue Hauptstadt. Über die ganze Stadt verteilt finden sich Chedis (Plätze der Anbetung), Buddhastatuen und Tempelanlagen.



Die von Hand signierten Ziegel versprechen den Spendern Glück.

Sehenswürdigkeiten von Ayutthaya sind der alte Königspalast und der Tempel Wat Phra Si Sanphet. Er liegt nordwestlich vom Rama-Park. Vom ehemaligen Palast ist nicht mehr so viel übrig. Dieser wurde 1350 gebaut, aber nicht allzu lange benutzt. Die ganze Anlage ist sehr weitläufig.

Dach für größten Bronzebuddha

Südlich des Bereichs des alten Palastes liegt der Tempel Wihan Phra Mongkol Bophit. In diesem Tempel steht eine der größten Bronzebuddhastatuen von Thailand. Dieser Bronzebuddha ist 12,45 m hoch. Man nimmt an, dass die Statue in der frühen Periode zwischen 1448 und 1602 geschaffen wurde. Während des Überfalls der Burmesen 1767 wurde der Tempel teilweise und auch der Kopf und der rechte Arm des Buddhas wurden zerstört. Dieser wurde später restauriert und der Tempel 1956 wieder aufgebaut. Der Wihan (Teil eines buddhistischen Tempels) befindet sich unmittelbar neben dem Eingang zum Wat Phra Sri Sanphet. Er beherbergt eine der größten und für die Gläubigen bedeutendsten Buddhastatuen Thailands, den Phra Mongkol Bophit. *(Quelle: Wikipedia)*

Krönender Abschluss handsigniert

Der Wihan Phra Mongkol Bophit wurde Anfang 2018 aufwendig saniert. Von außen erstrahlt dieser Teil der buddhistischen Tempelanlage mit glasierten Biberschwanzziegeln. Mit den Farben Grün, Ockergelb und Rot verleihen sie dem Tempel einen krönenden Abschluss. Jeder einzelne Biberschwanzziegel wurde von den vielen Spendern handsigniert. Die gläubigen Spender versprechen sich Glück davon – Glück, von dem nicht zuletzt diese alte Tempelanlage profitiert und instand gehalten wird. //

Autor

Dachdeckermeister

Claus Wöbken ist personenzertifizierter Sachverständiger gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2003 für das Dachdeckerhandwerk und führt ein Sachverständigen- und Planungsbüro in Köln.



Zur Eindeckung bereit lagern die Ziegel wie auch bei uns zu Lande griffbereit auf den Dachlatten.



Nicht ganz BG-konform, aber dennoch wird am Tempel mit Stahlgerüsten gearbeitet.